

# DIE TIGER GEFAHR

An einem schönen Frühlingsamstag wachte der 11-jährige Dennis auf. Er war ein netter Junge und konnte mit Tieren sprechen. Er hatte sich gut ausgeruht und hatte große Lust einen Ausflug zu machen.

Nach einem schnellen Frühstück radelte er zum Kölner Zoo. Doch als er ankam, wurde der Zoo von Polizisten abgesperrt. Dennis fragte einen Polizisten: „Warum sperrt ihr alles ab?“. „Ein Tiger läuft dort herum“, meinte der Polizist. Dennis behauptete: „Ich kann mit Tieren sprechen. Soll ich euch Helfen?“. „Nein, das ist nichts für kleine Jungs!“, antwortete der Polizist.

Also ging Dennis um die Ecke und kletterte heimlich über die Mauer und versteckte sich. Danach schlich er zu den Erdmännchen wo nur eines Wache hielt. Dennis fragte es: „Wo ist der Tiger?“. Das Erdmännchen flüsterte: „Beim Nashorn.“ So ging er vorsichtig und leise zum Nashorn, dabei musste er immer wieder aufpassen das ihn nicht die Polizisten entdeckten. Endlich war er angekommen, doch es Totenstill Dennis, zitterte wie Wackelpudding. Plötzlich sprang ein brüllender Tiger aus dem Gebüsch vor ihm. Dennis hatte große Angst, aber fragte mutig: „Warum gehst du nicht zurück in dein Gehege?“. „Weil ich nicht will!“, zischte der Tiger. Dennis befahl dem Tier: „Geh in dein Gehege oder die Polizisten erschießen dich!“ „Ich glaube dir nicht“, knurrte der Tiger. Auf einmal hörten sie die Polizisten reden: „Hier ist bestimmt der Tiger!“, versicherte der eine Polizist. „Ja, hoffentlich“, brummte der andere. Sofort rannten Dennis und der Tiger weg. Der Tiger floh in sein Gehege und Dennis versuchte unaufsichtlich zur Mauer zu rennen. Bei der Mauer angekommen kletterte er über sie, dann nahm er sein Fahrrad und fuhr nach Hause. Auf dem weg nach hause war er so müde das er fast gegen eine Litfasssäule fuhr. Zu Hause aß er zu Abend und machte sich fürs Bett fertig. Dennis sagte Mama und Papa gute Nacht und dann ging er schlafen.

**ENDE.**